



## **DAX: GEDÄMPFTE STIMMUNG?**

Diese Analyse wurde am 30.08.2021 um 19:35 Uhr erstellt.

Gut gelaunt und sehr stabil präsentierte sich der deutsche Aktienmarkt in den vergangenen Wochen. Doch wird dies auch im Spätsommer so sein? Klettert der DAX munter weiter? Mit einem Inline-Optionsschein auf den deutschen Leitindex DAX kann man in relativ kurzer Zeit eine hohe Seitwärtsrendite erzielen.

Mitte August erklomm der DAX ein neues Allzeithoch bei 16.030 Punkten. Ob der DAX dies alsbald toppen kann, scheint aktuell allerdings fraglich. So wurde gestern aus Wiesbaden vom Statistischen Bundesamt bekannt, dass die Inflationsrate in Deutschland im August 2021 voraussichtlich plus 3,9 Prozent betragen wird. Ein höherer Wert für die Teuerungsrate wurde laut Medienberichten zuletzt im Dezember 1993 ermittelt – damals lag die Inflation bei 4,3 Prozent. Angeheizt werde die Teuerung seit Monaten von steigenden Energiepreisen. Grund für die hohe Teuerungsrate sei auch ein so genannter Basiseffekt, weil sich die Rücknahme der Mehrwertsteuer-Senkung bemerkbar mache.

## **DAX (IN PUNKTEN)**



Chartquelle www.tradesignalonline.com, Darstellungszeitraum vom 02.01.2020 bis zum 30.08.2021, Stand 18:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Wichtige Chartmarken

Widerstände: 16.030 Punkte (Allzeithoch)

Unterstützungen: 13.868 Punkte (Mehrmonatstief)

# **NEGATIVE SAISONALITÄT**

Also alles halb so wild? Wie Medien berichten, sehen sowohl die Europäische Zentralbank als auch die USamerikanische Notenbank in der derzeitigen Teuerungsrate nur ein temporäres Phänomen. Nichts desto trotz dämpft eine derzeit hohe Inflationsrate ein wenig die Stimmung am deutschen Aktienmarkt. Hinzu kommt, dass die Saisonalität aktuell negativ ist. Das heißt: Der September ist nach statistischen Erhebungen der letzten Jahrzehnte einer der schlechtesten Monate eines Börsenjahres. In charttechnischer Hinsicht dient das bereits erwähnte Allzeithoch bei 16.030 Zählern als Widerstand. Das Mehrmonatstief von März bei 13.868 Punkten stellt eine Unterstützungsmarke dar.

#### **FAZIT**

Mit einem Inline-Optionsschein auf den DAX (WKN SF02J9) würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich der DAX bis einschließlich 17.12.2021 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 13.600 Punkten und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 17.000 Punkten bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 30. August 2021 um 18.25 Uhr (Briefkurs 6,64 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 51 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls der DAX unter das März-Tief bei 13.868 Punkten fällt oder über das Allzeithoch von 16.030 Zählern wie auch über die Marke von 16.500 Punkten klettern kann, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

### **PRODUKTIDEE (STAND 30.08.2021 18:25 UHR)**

Inline-Optionsschein
<u>SF02J9</u>
DAX
17.000 Punkte
13.600 Punkte
17.12.2021
10,00 Euro
6,54 / 6,64 Euro

<sup>\*</sup>Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sgzertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.
Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte
Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die
Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen
des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu
verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen
Wertpapiere zu verstehen.





## RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (https://www.boerse-daily.de/risikohinweis). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: https://www.ideas-exo.de/offenlegung). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM MAD2MAR DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de ) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.